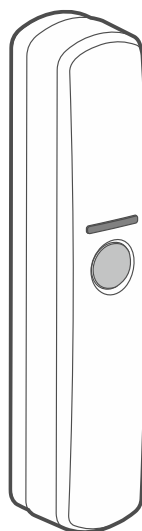




Curtain Detector
ACD-220

Firmwareversion 1.01

DE



acd-220_BW_de 08/26

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).



Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp ACD-220 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung



Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften	2
2. Beschreibung	2
3. Installation	3
3.1 Hinweise zur Installation	3
3.2 Montage	4
4. Test	5
5. Batteriewechsel	6
6. Technische Daten	6

Der Melder ACD-220 (Curtain Detector) erfasst Bewegungen mittels Infrarotstrahlen in einem Bereich, der die Form eines Vorhangs hat. Die Anleitung ist für den im BE WAVE System installierten Melder bestimmt.

1. Eigenschaften

- Bewegungserfassung durch passiven Infrarotsensor (PIR).
- Maximaler Erfassungsbereich: 5 m x 1 m, 15° (Abb. 5).
- Digitaler Algorithmus der Bewegungserfassung.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: -10°C...+55°C).
- LED-Anzeigen.
- Überwachung des Bewegungserfassungssystems.
- Stromversorgung mit Batterie CR123A 3 V.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montageoberfläche.

2. Beschreibung

Alarmer

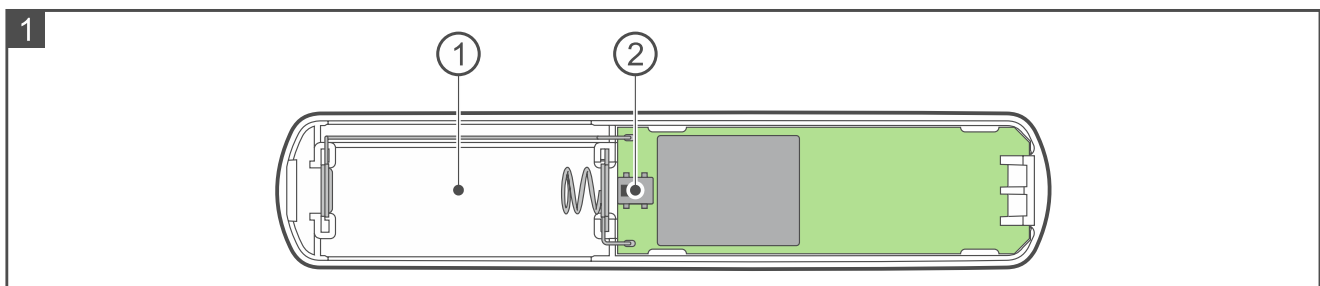
Der Melder meldet einen Alarm:

- nach der Bewegungserfassung im geschützten Bereich,
- nach dem Erkennen einer Beschädigung des Bewegungserfassungssystems,
- nach der Öffnung des Sabotagekontaktes (Sabotagealarm).

Elektronikplatine



Entfernen Sie die Elektronikplatine nicht aus dem Gehäuse, damit die Komponenten auf der Platine nicht beschädigt werden.



Die Abbildung 1 stellt das Innere des Melders nach dem Öffnen des Gehäuses dar.

- ① Batteriefach (CR123A 3 V).
- ② Sabotagekontakt.

Der PIR-Sensor (zweifaches Pyroelement) und die LED-Anzeige sind auf der Rückseite der Elektronikplatine platziert. Nach dem Einlegen der Batterie blinkt die Anzeige ca. 5 Sekunden lang (Anlauf des Melders). Danach wird sie nur dann eingeschaltet, wenn der Diagnosemodus im System aktiviert ist. Sie signalisiert:

- periodische Kommunikation – kurzer Blitz.
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang.

3. Installation



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr.

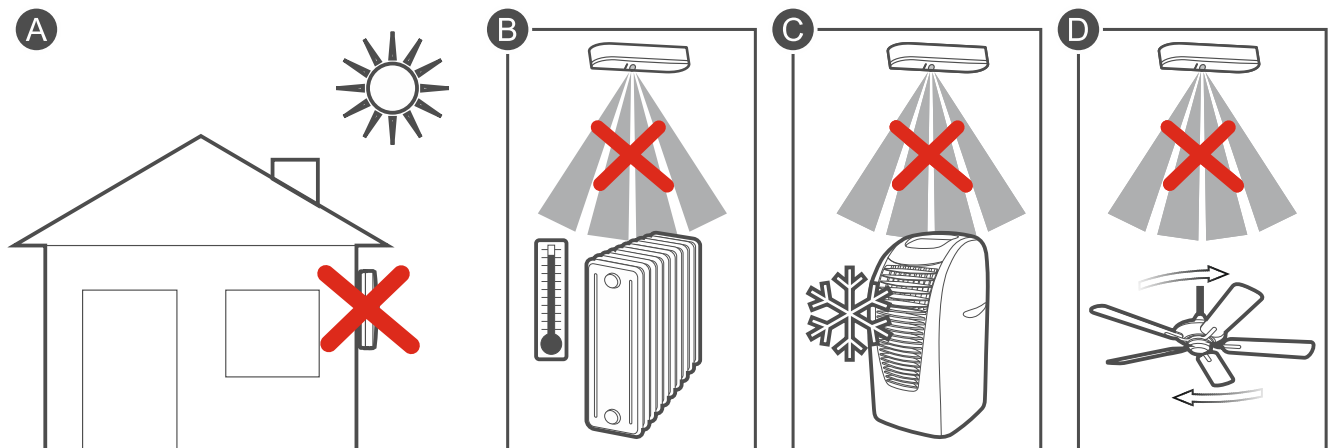
Die Batterie darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie die Batterie nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Batterieexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer falschen Batteriemontage.

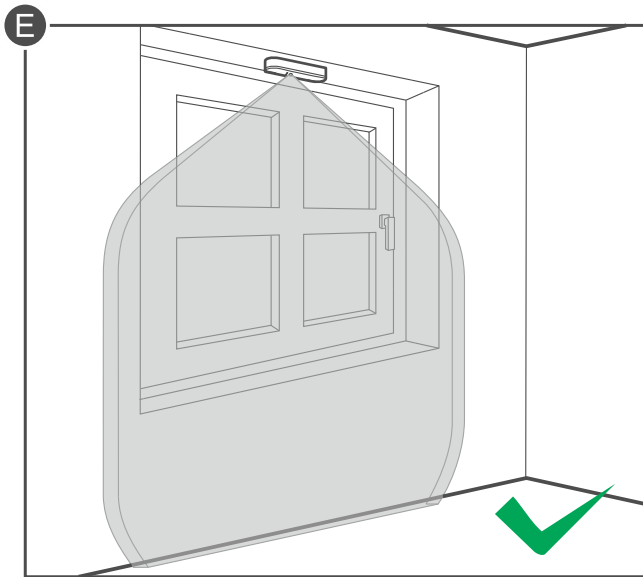
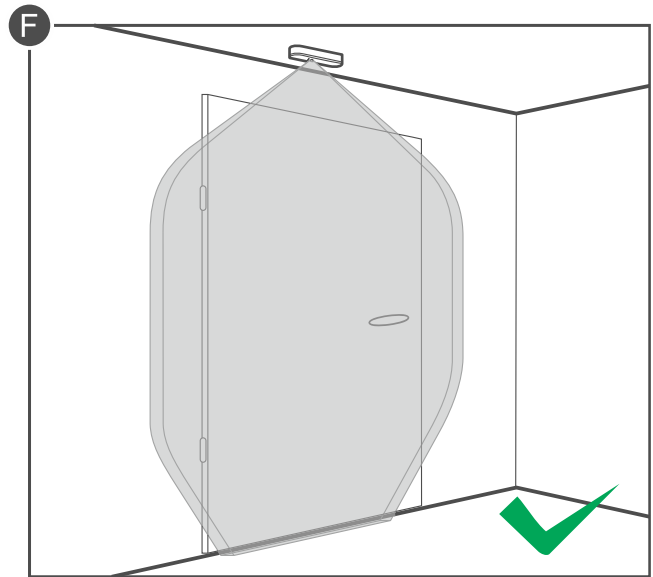
Es besteht Verletzungsgefahr, wenn sich ein in einer Höhe von mehr als 2 Metern montierter Melder löst.

3.1 Hinweise zur Installation



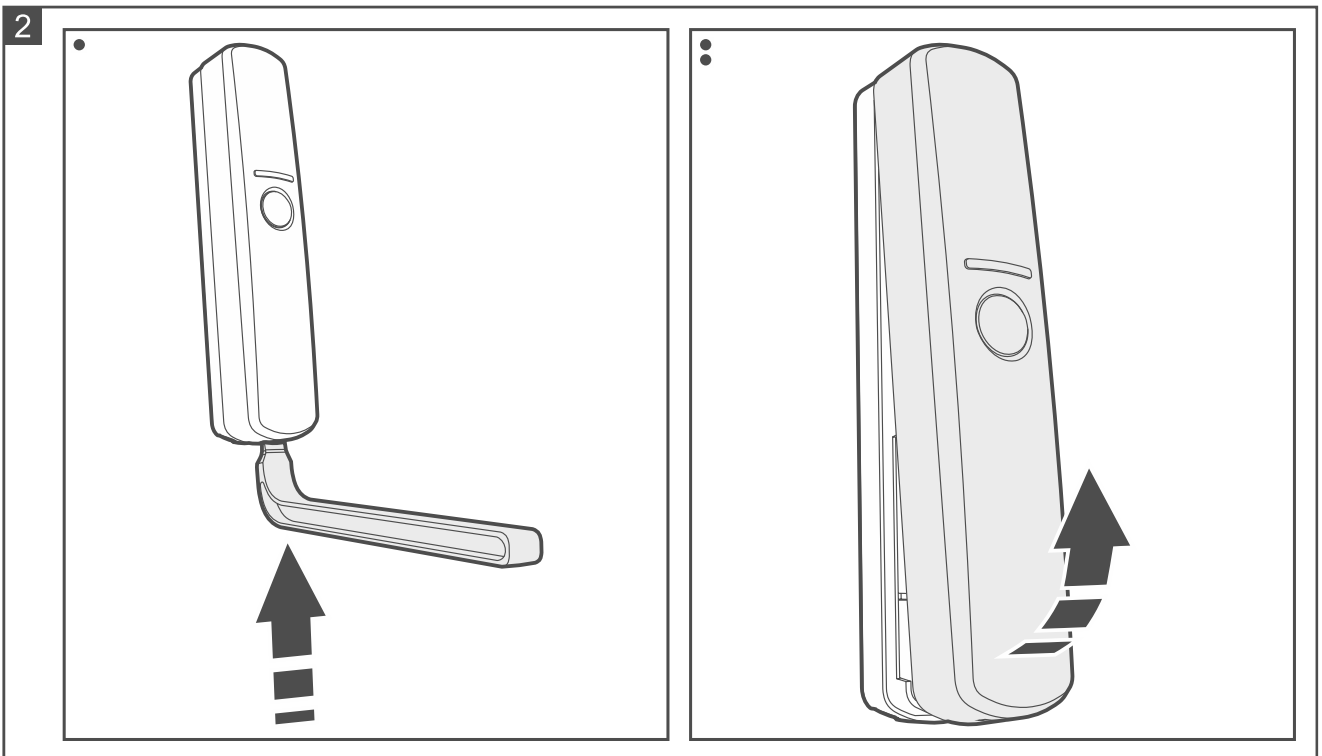
- Der Melder sollte in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Melder nicht im Außenbereich (A).
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Richten Sie den Melder nicht auf Sonnenlicht oder reflektierende Oberflächen.
- Richten Sie den Melder weder auf Geräte, die Wärme emittieren (B) noch auf Klimaanlage (C) oder Ventilatoren (D).
- Kein Objekt sollte das Sichtfeld des Melders behindern.

- Wenn Sie ein doppelseitiges Klebeband zur Montage verwenden, beachten Sie, dass es angedrückt werden muss. Kleben Sie das Klebeband zuerst auf das Gerät und drücken Sie es ein paar Sekunden an, dann kleben Sie das Gerät auf den Untergrund und drücken Sie es ein paar Sekunden an.



3.2 Montage

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 2). Das in der Abbildung angezeigte Werkzeug zur Öffnung des Gehäuses ist im Lieferumfang des Melders enthalten.



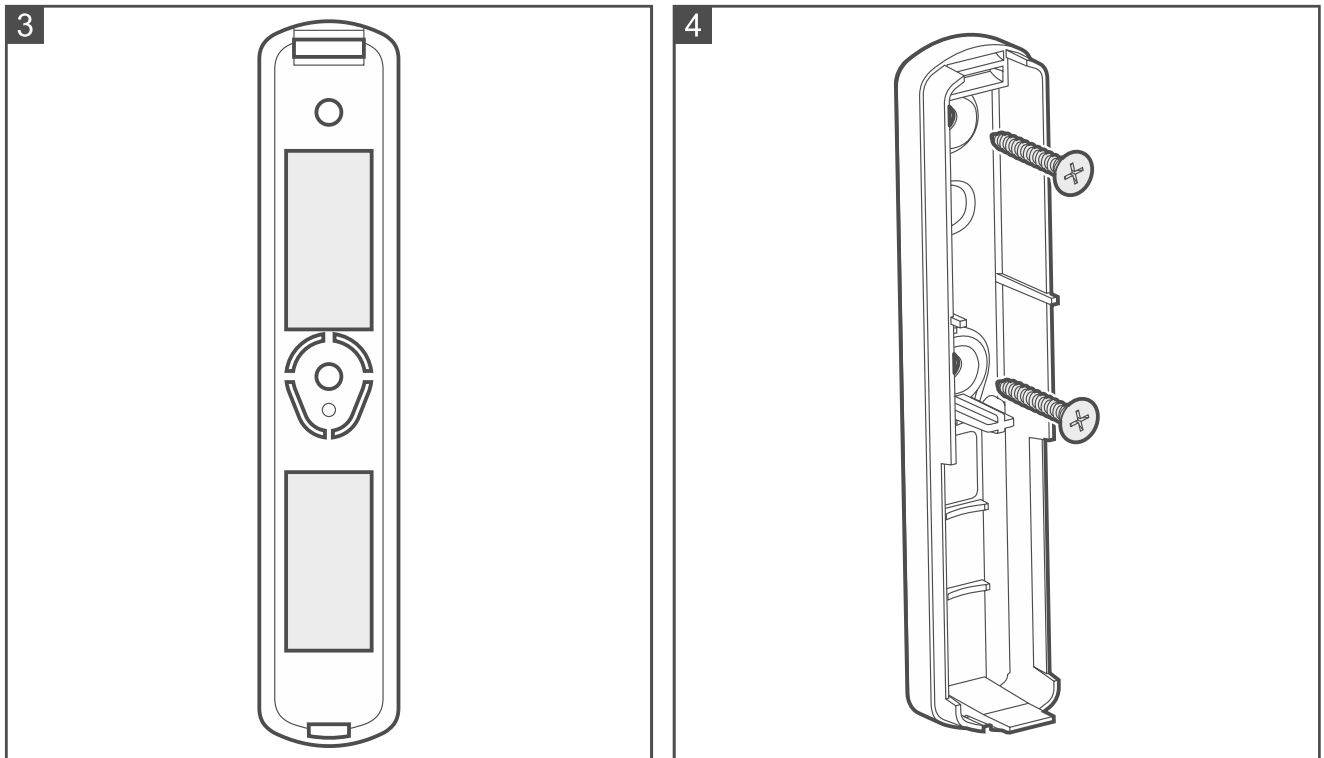
2. Wenn der Melder mit doppelseitigem Klebeband an der Montagefläche befestigt werden soll (Abb. 3):
 - kleben Sie das Band an das Gehäuseunterteil an.
 - kleben Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche an.

3. Wenn der Melder mit Schrauben an der Montagefläche befestigt werden soll:

- halten Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche und markieren Sie die Position der Montagelöcher.
- bohren Sie Löcher für Montagedübel im Untergrund. Die mitgelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.
- schrauben Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche an (Abb. 4).



Wenn der Melder einen Abriss von der Montagefläche erkennen soll, befestigen Sie den Melder mit Schrauben.

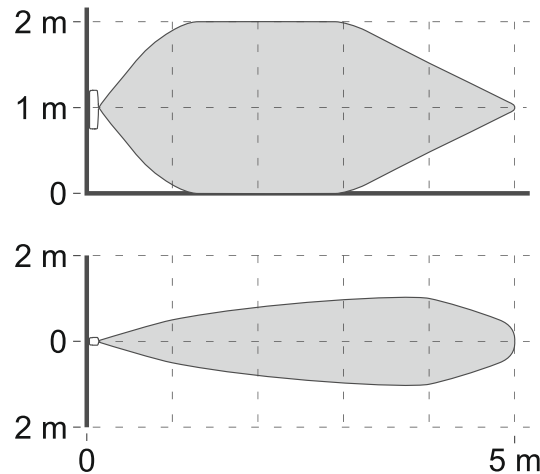


4. Fügen Sie den Melder dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Befehl zum Einschalten des Gerätes eingeblendet wird, legen Sie die Batterie in den Melder ein.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

4. Test

1. Starten Sie den Diagnosemodus im System (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems).
2. Prüfen Sie, ob das Bewegen im Erfassungsbereich des Melders das Aufleuchten der LED-Anzeige verursacht. Der maximale Erfassungsbereich des Melders ist in Abbildung 5 dargestellt.
3. Beenden Sie den Diagnosemodus.

5



5. Batteriewechsel



Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Die Be Wave App wird Sie über schwache Batterie im Melder benachrichtigen. Eine schwache Batterie sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1. Tippen / klicken Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft auf den Raum, in welchem der Melder installiert ist.
2. Tippen / klicken Sie auf den Namen des Melders.
3. Starten Sie die Funktion *Batterieaustausch*.
4. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders.
5. Nehmen Sie die entladene Batterie heraus.
6. Warten Sie 1 Minute ab.
7. Legen Sie neue Batterie ein.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
9. Starten Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft die Funktion *Gerät entsperren*.

6. Technische Daten

Betriebsfrequenzband	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 1300 m
Batterie	CR123A 3 V
Erwartete Batteriebetriebszeit	bis zu 2 Jahre
Ruhestromaufnahme	70 µA
Spannung zur Meldung der schwachen Batterie	2,75 V
Temperaturmessung im Bereich	-10°C...+55°C
Genauigkeit der Temperaturmessung	±1°C
Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit	0,3...1 m/s
Anlaufzeit	5 s
Maximaler Erfassungsbereich	5 m x 1 m, 15°
Erfüllte Normen	EN 50130-4, EN 50130-5

Umweltklasse nach EN 50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen.....	20 x 102 x 25 mm
Gewicht.....	43 g